



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 26/21 Freitag, i 2021

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W. Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red.Bearbeitung, Anzeigenredaktion: Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim Telefon: 07622/1535 Mobil 0179 4484 301 Fax: +49 321 2253 2321 E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Fußball Junioren Turnier

Am 17./18. Juli finden die Jugendtage des FC.Hausen statt. Um die Pokale wird gekämpft, in den Altersklassen:

- D – Junioren
- E – Junioren
- F – Junioren
- G – Junioren (Bambini)

Samstag, 17. Juli

D-Jugend Turnier. Beginn: 09:00 Uhr,
Ende 12:30 Uhr.

G-Jugend Turnier. Beginn: 13:00 Uhr,
Ende 16:00 Uhr.

Sonntag, 18. Juli

E-Jugend Turnier. Beginn: 09:30 Uhr, Ende 12:00 Uhr.

F-Jugend Turnier. Beginn: 12:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr.

An allen zwei Tagen soll der gemeinsame Spaß am Fußballspielen im Vordergrund stehen. Die Jugendlichen würden sich freuen vor zahlreichen Zuschauern zeigen zu können was sie zu bieten haben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit unseren Grillspezialitäten und großer Auswahl an Kuchen.

Es freut sich auf Ihr kommen **Jugendabteilung FC Hausen**

FC Hausen Ergebnisse und Vorschau

Ergebnisse

Mittwoch, 30.06.2021 14:00
Bezirksfreundschaftsspiele
TuS Maulburg - D-Junioren 4:1

Sonntag, 19.09.2020 14:30
Regionale Freundschaftsspiele
FV Lörrach-Brombach - Herren 1 5:1

Die nächsten Spiele

Samstag, 10.07.2021 17:00
Bezirksfreundschaftsspiele
C-Junioren 2 - SG Wiesental 2
Sonntag, 11.07.2020 15:00
Bezirksfreundschaftsspiele
SV Hasel - Herren 1



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Eintritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 06.07.2021 16:45 Uhr

Notdienstplan vom 12.07.2021 bis 18.07.2021

für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 12.07.2021:

Apotheke am Wehrhof	Tel.: 07762 - 7 08 97 46
Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 13.07.2021:

Adler-Apotheke Brennet	Tel.: 07761 - 89 79
Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öflingen)	Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 14.07.2021:

Agathen-Apotheke Fahrnuau	Tel.: 07622 - 6 33 43
Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahrnuau)	Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 15.07.2021:

Hebel Apotheke Stübler	Tel.: 07622 - 80 42
Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 16.07.2021:

Apotheke am Markt Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70
Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 17.07.2021:

Belchen-Apotheke Schönau	Tel.: 07673 - 91 81 40
Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 18.07.2021:

Hirsch-Apotheke Schopfheim	Tel.: 07622 - 76 55
Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim	So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmittel, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17

Dienstag 09:00 - 12:00 Samstag 09:00 - 13:00
Mittwoch 17:00 - 19:00



Donnerstag, 15. Juli 2021

Biotonne

Samstag, 17. Juli 2021

Papiersammlung Vereine

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Bläsiweg 9
79650 Schopfheim**

Christine Scheller mob.: 0151 61617795
Email: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue mob.: 0151 61617726 Tel.: 07621 410-5463
Email: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde:

Die Sprechstunde ist mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr nach Terminabsprache

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden ab sofort über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt. Anruf ist kostenlos. Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Schopfheim: Kreiskrankenhaus Schopfheim Schwarzwaldstr. 40 79650 Schopfheim. Öffnungszeiten Sa, So und an Feiertagen 9 – 13 Uhr und 16 – 19 Uhr. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da, den Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsdienst Tierärzte: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten an Werktagen / Feiertagen und Wochenenden sind die erreichbaren Praxen und Kliniken auf www.tiernotdienst-loerrach.de aufgeführt und über die zentrale Notdienstnummer 07621 3528 zu erreichen	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:
Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2 07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr
Rechtliche Betreuungen/SKM 07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos) 0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung 63929
Polizeirevier Schopfheim 66698-0
Psychologische Beratungsstelle 5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter: 07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach, 07621/9275-25
CURARE gGmbH Ambulante Dienste des Evang. Sozialwerks Wiesental e.V. in Schopfheim & Umgebung Tel.: 07622 3900-138
info@curare-wiesental.de www.curare-wiesental.de
Blaues Kreuz Lörrach Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige
Pestalozzistr.11, 79540 Lörrach-Stetten Anmeldung über Tel. 07621 / 44612 oder Mail: regiopsbloeweb.de

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Gemeindeverwaltung:

Kurzprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 06.07.2021
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	22:40 Uhr
Ort, Raum:	Turn- und Festhalle, Schulstraße 9

zu 1 Bekanntgaben

Bauhof:

Der Gemeinderat hatte die Beschaffung eines neuen Mehrzwecktraktors „Holder“ beschlossen. Das Fahrzeug wurde in der vergangenen Woche an den Gemeindebauhof ausgeliefert.

zu 2 Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Verkehrskonzept-Bürgerbeteiligung:

Auf die Frage zur weiteren Bürgerbeteiligung erklärt Bürgermeister Bühler, dass das Konzeptverfahren keine weitere Bürgerbeteiligung vorsieht. Das nun fertiggestellte Konzept mit den Analyseergebnissen und Maßnahmenvorschlägen werde heute vom beauftragten Büro vorgestellt und zur Kenntnis genommen. Welche der vorgeschlagenen Maßnahmen, wann und wie umgesetzt wird, damit müsse sich der Gemeinderat befassen. Hierbei können die Bürger dann erneut miteinbezogen werden.

zu 3 Lärmaktionsplanung Vorstellung der Ergebnisse der Fortschreibung

Die Gemeinde Hausen im Wiesental ist gemäß § 47e Abs.1 des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 6 Abs. 6 der Immissionsschutz-Zuständigkeitsverordnung für Baden-Württemberg (BImSchZuVO) zuständig für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes in ihrem Gebiet. Durch die Gemarkung Hausen im Wiesental führt die Bundesstraße B 317 mit einer Verkehrsbelastung von mehr als 8.200 Kfz/24h. Die Gemeinde ist daher zur Erstellung eines Lärmaktionsplans gesetzlich verpflichtet.

Die Gemeinde Hausen hat hierzu im Jahr 2016 einen Lärmaktionsplan mit vermindertem Aufwand erstellt und den Musterbericht des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg verwendet. Mit dem Ziel einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 317 soll nun in Stufe 3 der Lärmaktionsplan mit einem qualifizierten Verfahren fortgeschrieben werden. Es wird eine Lärmneuberechnung mit aktuellen Verkehrszahlen aus dem Jahre 2019 der Straßenverkehrszone Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei werden auch der aktuelle Fahrbahnbelag und die aktuelle Einwohnerzahl entlang der B 317 mitberücksichtigt.

Mit der Lärmaktionsplanung von Hausen wurde das Büro Rapp Trans AG, Freiburg beauftragt. Die Ergebnisse der zwischenzeitlich erfolgten Lärmkartierung werden durch Herrn Wolfgang Wahl (Rapp Trans AG) vorgestellt. Es wurde festgestellt, dass die Lärm-Grenzwerte (Auslösewerte) für ein verpflichtendes Einschreiten (70 db tags/60 db nachts auf der Gemarkung Hausen nicht überschritten werden. Allerdings werden die Grenzwerte für Wohngebiete nach der BImSchV (59 db tags/ 49 db nachts) im Wohngebiet Bergwerk-

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Zweier –Baldersau bei 7 Gebäuden tags und 13 Gebäuden nachts geringfügig überschritten. Dadurch könnte sich nach Aussagen des Büros ein geringerer Ermessensspielraum ergeben, möglicherweise bis hin zur Pflicht, lärmmindernde Maßnahmen umzusetzen.

Das Büro Rapp Trans schlägt, sowohl aus Lärmschutz- als auch aus verkehrlichen Gründen, für den Teilbereich B317, Ortsausfahrt Hausen Richtung Zell bis Höhe Sportplatz Zell, den Lückenschluss und die Vereinheitlichung der Geschwindigkeitsbeschränkung auf beidseitig 70 km/h vor.

Für Bürgermeister Bühler ist es wichtig, zusätzlich auch die lärmmindernden Maßnahmen, Lärmschutzwand und Fahrbahnbeläge, zu prüfen.

GR Lederer weist auf die Notwendigkeit und Wichtigkeit von Geschwindigkeitskontrollen hin.

Weiteres Vorgehen:

- Schalltechnische Wirkungsanalysen und Abwägung der lärmmindernden Maßnahmen
- Vorstellung der Wirkungsanalysen und der Maßnahmenvorschläge im Gemeinderat
- Beteiligung der Öffentlichkeit (Anhörung Bürger/Träger öffentlicher Belange)
- Wertung der eingegangenen Stellungnahmen
- Ein-/Überarbeitung des Lärmaktionsplanes
- GR-Beschluss des Lärmaktionsplanes
- Meldung an LUBW
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen durch die zuständigen Fachbehörden

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Lärmkartierung werden durch den GR zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat entscheidet über die sich nun anschließende Wirkungsanalyse mit der Reduzierung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h ganztags entlang der B 317.
3. Folgende Anregungen sollen aufgrund der Beratung in die weitere Lärmaktionsplanung mit aufgenommen werden:
 - Prüfung der Wirkungen der Lärmschutzwand,
 - Prüfung der Wirkungen lärmschützender Fahrbahnbeläge

einstimmig beschlossen

zu 4 Verkehrs-konzept Hausen im Wiesental, Vorstellung und Billigung der Konzeption

Aufgrund vieler Verkehrsmissstände, der unbefriedigenden und nicht mehr zeitgemäßen Verkehrsinfrastruktur im Ort hat die Gemeinde am 19.11.2019 das Fachbüro dwd Ingenieur GmbH beauftragt, die Verkehrsinfrastruktur in Hausen im Wiesental zu untersuchen und Handlungsempfehlungen in einem Verkehrskonzept aufzuzeigen.

Unter Einbeziehung der Bürger (Arbeitsgruppe, Workshop in der Turn- u. Festhalle), den betroffenen gemeindlichen Institutionen Schule, Kindergarten, Verwaltung und den zuständigen Fachbehörden (Polizei, Verkehrsbehörden) wurde die Bestandssituation aufgenommen, vom Fachbüro analysiert und Handlungsempfehlungen erarbeitet.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

In einer umfangreichen Präsentation stellen die Fachingenieurinnen, Frau Berger und Frau Diewald, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit den Inhalt des Verkehrskonzeptes mit Bestands- und Maßnahmenplänen, Analyseergebnissen und Handlungsvorschlägen vor. Die Präsentation ist Anlage dieses Protokolls.

Inhaltliche Schwerpunkte des Verkehrskonzeptes sind:

- **Attraktivität:** Gefahrenreduzierung für Fußgänger (innerörtl. Fußgängerquerungen und Fußwege), Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr, Steigerung der Aufenthaltsqualität);
- **Barrierefreiheit:** Anpassung des Bestandes an die Barrierefreiheit, Vorschläge und Verbesserungspotenziale;
- **Beschilderung:** Beschilderungskonzept, Festlegung der zu beschildernden Ziele, Machbarkeitsprüfung für Schilderstandort.

Analysiert wurden folgende Problemstellungen im Ort:

- Verkehrsaufkommen/Geschwindigkeit
- Ruhender Verkehr (Parksituation/Parkprobleme)
- Fußgängerverkehr (Gehwege, Barrierefreiheit) ungesicherte Straßenquerungen
- Radverkehr (Sicherheit und Verträglichkeit mit anderen Verkehrsteilnehmern, prägende Rolle im Ort und für den Ort, Pendlerroute, überregionale Basisroute)
- Straßenverkehrsbeschilderung (verkehrsrechtl. Zulässigkeit, Aktualisierung)
- Hinweisbeschilderungen, (Wegweisungen);

Maßnahmenempfehlungen (zusammengefasst, detailliert siehe Anlage Präsentation):

- regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen
- Fahrradstraßeneinrichtung Bergwerkstraße Süd/ Burichweg (bauliche Bevorrechtigung)
- Gehwegsanierungen an diversen Stellen
- Gehwegergänzungen an diversen Stellen
- Gehwegabsenkungen einbauen
- private Durchgangsmöglichkeiten für Öffentlichkeit zur Verfügung stellen
- Beschilderung korrigieren und ergänzen
- LSA mit Testbetrieb in der Mitteldorfstraße
- Ergänzung Fahrradabstellanlagen bei der Halle, beim Rathaus und beim Bahnhof
- Sanierung Radweg Richtung Zell i.W.
- Wegweisende Beschilderung an Parkplätzen und wichtigen Punkten im Ort
- Berücksichtigung Parkplatznachweise bei neuen Bauvorhaben
- breite Öffentlichkeitsarbeit, Informationen zur verkehrlichen Situation, Parkplätzen etc. auf Homepage veröffentlichen.

Abschlussbemerkungen der Fachingenieurinnen, Büro dwd:

- Bereits durch verhältnismäßig geringen Aufwand und kleinere Maßnahmen können positive Effekte in Bezug auf die Verkehrssituation in Hausen erreicht werden.;
- Weitreichende Verbesserungen können bei Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen erzielt werden
 - es gibt viele kurzfristig umsetzbare Maßnahmen,
 - die meisten der Maßnahmen können unabhängig voneinander realisiert werden.
 - Derzeit stehen zahlreiche Fördermöglichkeiten zur Verfügung, die zeitnah abgegriffen werden können, sie sollten geprüft und bei Bedarf fristgerecht beantragt werden.
- Die Schulwegeplanung sollte zeitnah realisiert werden.

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

- Für schnellstmögliche Verbesserungen wird die Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen unter Einbeziehung der jeweiligen Verkehrsbehörde dringend empfohlen, darunter fallen u.a.:
 - Neuorganisation Parken (Markierung Parkflächen, Einrichtung eingeschränkter Halteverbotszonen)
 - Markierung von Sperrflächen in Kreuzungsbereichen
 - Geschwindigkeitstrichter an der Maibergstraße
 - Verkehrsberuhigung Hebelstraße.

Germeister Bühler bedankt sich bei den Fachingenieurinnen für die gut strukturierte, ausliche und den konzeptionellen Rahmen überschreitende Ausarbeitung des Verkehrskonzeptes. Damit stehen der Gemeinde weitreichende Grundlagen für die sukzessive Umsetzung der Maßnahmen zur Verfügung. Es gelte dabei die Bürger mitzunehmen. Die heutige Präsentation des Verkehrskonzeptes und die Endfassung des Verkehrskonzeptes werden der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Gemeinderäte Vogt und Jehle bemängeln, dass das Verkehrskonzept keine Aussagen zur Schulwegeplanung enthalte. Frau Diewald erklärt, dass Schulwegeplanungen konkret in Zusammenarbeit mit der Schule (Lehrer, Eltern, Schüler, Träger) erstellt werden und nicht Gegenstand und im Auftrag des Verkehrskonzeptes enthalten sei. Das Verkehrskonzept beinhalte aber wichtige Hinweise und Empfehlungen, die der Schulwegeplanung dienlich seien.

Die Beantwortung weiterer Verständnisfragen aus dem Gemeinderat und von Zuhörern ist das Verkehrskonzept vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und damit abgeschlossen.

Kenntnis genommen

weis: Das

5 Fragestunde für die Bürger

Frage: Ist der Einbau von Lüftungsanlagen für die Schule vorgesehen?

Germeister Bühler erklärt, dass der Einbau von Lüftungsanlagen an Schulen aktuell politisch hinsichtlich des Nutzen-Kostenverhältnisses teilweise noch kontrovers diskutiert wird. Erst werde daher in der Grundschule keine Lüftungsanlage eingebaut.

gez. Andrea Kiefer
Protokollführung

Veranstaltungen

Bis auf weiteres keine Bekanntgabe geplanter Veranstaltungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Ab Mittwoch, dem 14. Juli 2021, wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: Feb.bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 687333

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Ende des amtlichen Teils

Aus der Gemeinde

**Recherchiert und aufbereitet werden die Folgen zu diesem Thema
vom Hausener Heimatforscher und Philatelisten Elmar Vogt, lesen Sie heute Folge 47**

Geschichte(n) aus dem Gemeindearchiv, Hebelhaus/Literaturmuseum und der Ortsgeschichte (47)

S Alemannisch isch nit eifach

E Fremde het mol zue mr gsait,
was mir an Wort zuem Muul uskeit,
cha uf dr Welt kei Mensch verstoh -
ich soll mol in e Dütsch-Kurs goh!

Mir schwätze Dialekt, wie mr des gwöhnt,
wenn s für e Fremde au usländisch tönt.
Uns isch des wurscht, bloß wär s nit eso toll,
me nimmt uns dewege nit für voll!

So wie mr schwätze, s lit klar uf dr Hand,
s immer gwappnet im badische Land.
Mit unsrem Dialekt, behaupt ich doo,
chönne mir viili Sproche verstoh!

Mir verstöhn d Elsässer und au d Hesse,
unsri Sprochchunsch chönnt me dra messe.
Und verstöhn d Schwizer und au d Schwobe,
des wär fascht e Grund zuem lobe.

Ebeso d Franke, d Bayer un d Sachse,
nit mol e Preus isch sprachlich uns gwachse.
Mr chönne o dütsch, in dr Schuel hämmer s glehrt -
as "Zweitsproch" isch des gar nit verchehrt!

Cha öbber numme die "hochdütschi" Sproch,
lit sii Wortschatz im Badner Land brooch.
Wie mir schwätze verstoht er d Hälfti nit -
aber mir ihn sprachlich jeder Zit!

As e Schriftdütsche uns besser verstoht,
sott er halt üebe bis es halt goht.
Wenn s em o schwer fällt, drüber tuet stöhne,
aber s "Alemannisch" as Fremdsprooch -
Sott me halt chönne!

Hans Brunner



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst: ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43, 1)

Halbzeit

Das Jahr hat seine Mitte überschritten. Die zweite Jahreshälfte ist mit dem 1. Juli angebrochen. Was, jetzt schon, denke ich? Das Jahr hat doch eben erst begonnen!

Mit der Mitte hat es schon etwas Besonderes auf sich. „Zu meiner eigenen Mitte finden“ ist für viele inzwischen ein hohes Ziel. Gymnastikübungen und Meditationen können dabei helfen. Die eigene Mitte – das bin ich selbst. Mein Innerstes. Mein Zentrum.

Von einer Frau oder einem Mann „in mittleren Jahren“ sprechen wir auch. Welche Zeitspanne meinen wir damit eigentlich? Wo fangen die „mittleren Jahre“ an und wo hören sie auf? Seit einigen Jahren zähle ich wohl auch selbst dazu – aber wie lange noch? Und was kommt dann?

Und heißt „in den mittleren Jahren sein“ gleichzeitig auch, „auf der Höhe des Lebens“ zu sein? Oder ist dann diese Höhe schon überschritten? Und wenn ich noch drauf bin, was kann ich tun, um möglichst lange oben zu bleiben?

So teilen wir ein, ordnen zu, messen und rechnen uns unser Leben aus. Und manchmal auch unseren Lebenswert.

Es gibt eine sehr drastische Geschichte von König Salomo. Zwei Frauen kommen zu ihm und streiten sich um ein Kind. Jede sagt: Das ist mein Kind. König Salomo nimmt sein Schwert und bietet an, das Kind zu zerteilen. Daran erkennt er dann, welches die wahre Mutter des Kindes ist: nämlich die, die ihr Kind so sehr liebt, dass sie es bereit ist herzugeben. Mich überfällt bei dieser Geschichte immer noch eine Gänsehaut.

Aber einen wahren Kern hat die Geschichte auf jeden Fall: Leben kann man nicht teilen! Es ist unser Leben, egal wie alt wir sind. Jeden Tag leben wir unser ganzes Leben und nicht nur gerade einen seiner Abschnitte. Jeden Tag sind wir völlig präsent in unserem Körper und Geist. Und jeden Tag ist Gott unser Leben gleich viel wert.

Das sagt der Spruch, der über dieser Woche steht – passend zum 6. Sonntag nach Trinitatis, dem Sonntag der Taufe. So spricht der Herr, der dich geschaffen hat ... geschaffen und geliebt als ganze Menschen! Fürchte dich nicht – auch nicht davor, älter und alt zu werden. Ich habe dich erlöst - von Ängsten und Bedenken und von dem Zwang, immer zu vergleichen, was besser und was schlechter ist. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Unser Name, das sind wir selbst. Ganz und gar. Vom Anfang über die Mitte bis ans Ende. Und auch dann immer noch.

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Wir feiern unsere Gottesdienste bei schönem Wetter draußen, sonst in der Kirche. Stühle werden draußen bereitgestellt, nach wie vor gilt das Hygiene-Konzept: Abstand halten, Anwesenheit dokumentieren und Maske tragen. Singen ist mit Maske inzwischen nicht nur draußen, sondern auch drinnen in der Kirche wieder erlaubt!

Sonntag, 11. Juli **10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.**
In diesem Gottesdienst wird der Kindergarten „Möhrengarten“ aus Raitbach mitwirken.

Sonntag, 18. Juli **10:00 Uhr vor oder in der evang. Kirche in Hausen i. W.**
Mit Gemeindediakonin Eva Nübel
(Siehe auch den Beitrag unten)

Sonntag, 25. Juli **10:30 (!!) Uhr Gottesdienst im Schwimmbad Schweigmatt**
mit Pfarrerin Ulrike Krumm

Corona-Gedenkgottesdienst

Den Gottesdienst am 18. Juli feiern wir als Corona-Gedenkgottesdienst. Er steht unter der Zusage: „Unser Gott ist ein Gott, der uns sieht!“

Kirchliche Nachrichten

Die Idee zu einem solchen Gedenken entstand im Team der evangelischen und katholischen Krankenhauseelsorgenden an den Kreiskliniken Lörrach. Er wird an verschiedenen Orten im Kirchenbezirk gefeiert. Zu uns kommen wird Krankenhauseelsorgerin und Gemeindediakonin Eva Nübel. Wir laden herzlich dazu ein!

Audio-Gottesdienste:

Weiterhin können Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.eki-hausen.de oder direkt unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio einen von Pfarrerin Ulrike Krumm gestalteten „Audio-Gottesdienst“ mitfeiern. Der Gottesdienst kann jederzeit gehört werden und bleibt die Folgeweche über auf der Homepage eingestellt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Kirche offen zum Gebet:

Weiterhin ist die Evangelische Kirche in Hausen zwischen 10-18 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet! Auch unser Glockenläuten abends um 19.30 Uhr ist eine Einladung zum Gebet für alle, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen besonders betroffen sind.

Gruppen und Angebote

Montag, 15-18 Uhr

Einzelgespräche für seelisch belastete und erkrankte Menschen und ihre Angehörige mit Herrn Berthold Bausch: Tel. 0151-67729 792; Fax: 07622-667920; Email: berthold.bausch@freenet.de

Die persönlichen Beratungsgespräche finden im Ev. Gemeindehaus von 15 bis 18 Uhr unter Einhaltung der Coronaregeln statt. Bitte melden Sie sich vorab telefonisch an!

Alle anderen Angebote sind situationsbedingt momentan leider ausgesetzt.

Pfarrsekretariat-Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr und Freitag 9:30 bis 11:30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17a / Telefon: 07622 - 25 48 / E-Mail-Adresse: hausener@kbz.ekiba.de
Zuständig für die vakante Pfarrstelle ist Frau Pfarrerin Ulrike Krumm aus Fahrnau. Sie ist erreichbar per E-Mail unter ulrike.krumm@kbz.ekiba.de und per Telefon unter 07622-67 22 663.



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 11.07.2021 15. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr	Eucharistiefeier - nur bei schlechtem Wetter, sonst Freiluftgottesdienst um 10 Uhr in Hausen / Pfarrer Latzel
Hausen 10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Freiluftgottesdienst / Pfarrer Latzel

Montag, 12.07.2021

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 13.07.2021 Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 14.07.2021 Hl. Ulrich von Zell

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 15.07.2021 Seliger Bernhard, Markgraf von Baden

Hausen 17:00 Uhr	Eucharistiefeier für die Erstkommunionfamilien aus Hausen / Pfarrer Latzel
Hausen 18:00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 16.07.2021 Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

Hausen 18:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 18.07.2021 16. Sonntag im Jahreskreis

Hausen 09:00 Uhr	Eucharistiefeier - nur bei schlechtem Wetter, sonst Freiluftgottesdienst um 10 Uhr in Maulburg / Pfarrer Latzel
------------------	---

Kirchliche Nachrichten

Für die Mitfeier der Gottesdienste in unseren Kirchen müssen alle Mitfeierenden den vorgeschriebenen Mindestabstand wahren, ihre Kontaktdaten angeben und während des Gottesdienstes einen medizinischen Nasen-Mund-Schutz/ FFP2-Masken tragen. Mit Erkältungssymptomen können sie nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr, Mittwoch 16 – 18 Uhr

Tel. 07622-3438, Fax 07622-668797 E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

www.kath-mittleres-wiesental.de

Das Pfarrbüro bleibt am Montag, 12.07. geschlossen.

Bewegender Abschied von Mathias Heftrich Kirchengemeinde und Singkreis zu Dank verpflichtet

Hausen(kb).- Eine Ära ging beim Evangelischen Singkreis am Sonntag zu Ende. Nach 18 Jahren erfolgreicher Dirigenten- und Organistentätigkeit mit zahlreichen musikalischen Höhepunkten wechselt Gymnasiallehrer Mathias Heftrich aus persönlichen und beruflichen Gründen zum Schuljahrsende aus dem Wiesental in die Nähe von Karlsruhe.

Der gut besuchte Abschiedsgottesdienst fand am Sonntagmorgen coronabedingt vor der evangelischen Kirche statt, den Prädikant Klaus Opitz leitete. Zum letzten Mal begleitete Mathias Heftrich „seinen Chor“ am Keyboard mit den Liedern „Aus Dörfern und aus Städten“, „Halleluja“ und „Alle Dinge dieser Welt.“



Der Segnung folgte die Dankesrede mit Rückblick von Kirchengemeinderat und Aktivsänger Dr. Ulrich Röhr. In die Erinnerung rief der Redner das Kennenlernen des Musiklehrers am Schopfheimer Gymnasium durch drei Mitglieder des Singkreises bei einer Wanderwoche im Jahr 2003 auf der Insel Elba zurück, dem die Leitung des Chores ab September folgte. Bereits nach drei Wochen trat Heftrich mit dem Singkreis beim Erntedankgottesdienst erstmals auf. Die Handschrift des exzellenten Musikers zeigte sich in den folgenden Jahren; mit großer Geduld und chorerzieherischer Arbeit entwickelte er das Können des Chores weiter.. Nicht nur an den hohen Feiertagen sang der Chor; auch viele gemeinsame Auftritte gab es mit dem katholischen Kirchenchor Hausen auf dem „Lippel“, bei den Hebefesten und Suppensonntagen des Krankenpflegevereins. Im Gedächtnis bleiben der ökumenische Gottesdienst zum Hebefest 2010 zu des Dichters 250. Geburtstag mit Landesbischof Dr. Fischer oder Chorkonzerte mit der Missa brevis von Mozart, zum 50-jährigen Bestehen des Singkreises mit Solisten und einem Instrumentalensemble oder zum Gedenken an Paul Gerhardt.. Sehr gut kamen auch die vier Singprojekte mit Gastsängerinnen und Gastsängern in den letzten Jahren an.. Geschenke durften nicht fehlen; so gab es vom Singkreis ein Bild mit Szenen aus dem Chorleben und die besten Wünsche für den zukünftigen Lebensabschnitt.

Bewegt bedankte sich der scheidende Dirigent, der betonte, dass neben der musikalischen Weiterentwicklung des Chores die menschliche Begegnung mit den Chormitgliedern ihm wichtig geworden war und die gute und harmonische Zusammenarbeit. Ein kleiner Umtrunk bei zwangloser Unterhaltung rundete das Abschiednehmen ab.

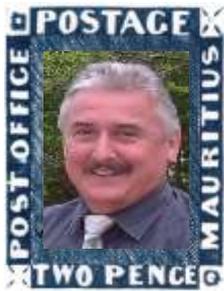


Bilder: oben: Beim kleinen Umtrunk (von links) Chorobfrau des Evangelischen Singkreises Hausen Susi Röhr, der scheidende Dirigent Mathias Heftrich und Kirchengemeinderat Dr. Ulrich Röhr links: Der scheidende Dirigent des Evangelischen Singkreises Hausen (rechts) erhält das Geschenk des Chores aus den Händen von Kirchengemeinderat Dr. Ulrich Röhr rechts: Der 52-jährige Dirigent Mathias Heftrich des Evangelischen Singkreises Hausen begleitet zum letzten Mal den Chor am Keyboard

Bericht Klaus Brust
Bilder: Doro Lederer



Vereine berichten



Liebe Mitglieder und Freunde
des Briefmarkenring Hausen im
Wiesental und Umgebung,

auch den Tausch- und Informationsabend für den
kommenden Samstag, 10. Juli 2021 müssen wir aus
den bekannten Gründen erneut absagen.

Die Vorstandschaft hofft, dass es nach der
Sommerpause im September wieder möglich sein
wird, sich zu treffen.

Aktuelle Informationen zum Thema *Briefmarken* und
Briefmarkensammeln finden Sie auch im Internet
unter www.bdph.de und www.briefmarken-suedwest.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und
bleiben Sie gesund. Das wünscht Ihnen der

Briefmarkenring Hausen
im Wiesental und Umgebung 09/111

Bruno Aucktor, 1. Vorsitzender



Angelverein Hausen e.V.



Der Angelverein Hausen e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und
Gönner zur Generalversammlung 20/21 ein.

Diese findet am Freitag, den 23.07.21 um 19.00 Uhr in der Festhalle Hausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an :

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
2. Geschäftsbericht
3. Bericht des Gewässerwartes
4. Kassenbericht und Entlastung des Kassierers
5. Festlegung der neuen Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstand
7. Verschiedenes
9. Ehrungen

Wir bitten Euch die vorgeschriebenen Regeln zu beachten

- Abstand 1,5m
- Hygiene
- Maske bis zum Sitzplatz

AV Hausen e.V.
Heidi Maier
Schriftführerin

Sonstiges Wissenswertes

Tagesmutter/ Tagesvater werden

Kurse starten im September!

Sie arbeiten gerne mit Kindern? Sie möchten die Betreuung und Förderung von Kindern haupt- oder nebenberuflich anbieten? Als Tagesmutter oder Tagesvater legen Sie Ihre Arbeitszeiten selbst fest und können so Familie und Beruf optimal vereinbaren. Vorbereitende Kurse beginnen landkreisweit im September 2021.

An der Infoveranstaltung am Donnerstag, den 15.07.2021, ab 19.00 Uhr beim Kinderschutzbund Schopfheim, Wehrer Str. 5 in Schopfheim informieren Fachdienste Kindertagespflege über Besonderheiten und Anforderungen – kostenlos und unverbindlich.

Wir bitten wegen der Platzbegrenzung um Voranmeldung per Mail an: kindertagespflege@kinderschutzbund-schopfheim.de oder telefonisch unter Tel. 07622/ 63929 oder 07623/ 9665474. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den Fachdiensten Kindertagespflege, www.kindertagespflege-landkreis-loerrach.de oder von Montag bis Freitag (9-12 Uhr) unter 07622/63929, unter Pressekontakt Anna Homberg, Geschäftsführung Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Schopfheim e.V., Wehrer Straße 5 DE-79650 Schopfheim, Tel +49 7622 639 29 Mo-Fr 09:00 – 12:00 Uhr, info@kinderschutzbund-schopfheim.de, www.kinderschutzbund-schopfheim.de. Das Gesamtangebot des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Schopfheim e.V. Unterstützung für Kinder, Jugendliche, Familien, Fachdienst Kindertagespflege, Nummer gegen Kummer, Babysitterausbildung + -vermittlung, Kurse Starke Eltern – Starke Kinder, Hausaufgabenbetreuung, Hauptamt | Ehrenamt | Honorararbeit. 1 DKSB Bundesverband, 16 Landesverbände, 420 Ortsverbände, 50.000 Mitglieder in D, 195 Mitglieder in Schopfheim.

kindertagespflege@kinderschutzbund-schopfheim.de.

Zahl der Blutkonserven dramatisch gesunken.

Blutspenden werden auch während der Urlaubszeit dringend benötigt.

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Der DRK-Blutspendedienst ruft dazu auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher. Gerade vor dem Hintergrund weiterer Lockerungen der Pandemie-Maßnahmen sowie den anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden bereits jetzt spürbar zurück.

Patienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende:

Montag, dem 26.07.2021 oder Dienstag, dem 27.07.2021

jeweils von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle Fahrnau,

Turnstraße 15, 79650 Schopfheim

Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de>. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderrückstellung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Folgetag der Impfung Blut spenden. Spendewillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter www.blutspende/corona informieren, ob sie spenden dürfen. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst / erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11. DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH - Sandhofstraße 1 - 60528 Frankfurt

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Neue Förderperiode 2021/2022

Jetzt bewerben: Zuschüsse für Wohnen und Arbeiten auf dem Land

Landkreis Lörrach. Der Startschuss für die diesjährige Antragsperiode für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist gefallen. Neben der Förderung von Wohnraum stehen in diesem Jahr insbesondere Unternehmensinvestitionen im Fokus. Alle Anträge können ab sofort eingereicht werden. Ziel des ELR ist es, den ländlichen Raum vor dem Hintergrund des Strukturwandels zu stärken und weiterzuentwickeln. Daneben sollen gleichwertige Wohn-, Arbeits- und Lebensbedingungen ermöglicht werden. Aus diesem Grund werden Projekte gefördert, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, eine wohnortnahe

Sonstiges Wissenswertes

Versorgung sichern und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Weiterhin wird mit dem Förderprogramm die Innovationskraft des Landes in der Fläche erhalten und gestärkt.

Wer kann sich bewerben? Privatpersonen, Kommunen und Firmen mit bis zu 100 Mitarbeitern können sich für Investitionszuschüsse in den Bereichen Arbeiten, Grundversorgung, Wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen in ländlichen Gebieten bewerben.

Wie hoch ist die Förderung? Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg stellt dafür jährlich Fördermittel in Höhe von 60 Millionen Euro zur Verfügung. Die Fördersatzte betragen bis zu 50 Prozent. Nachhaltiges Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen wird mit einem Plus von fünf Prozentpunkten des Fördersatzes zusätzlich belohnt.

Termine: ELR-Anträge sollten bei der eigenen Gemeinde bis zum 01.08.2021 eingehen. Diese leiten sie dem Ministerium bis zum 31.09.2021 weiter. Die Förderbescheide werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 vorliegen.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Wirtschaftsregion Südwest (www.wsw.eu/service/foerderprogramme) und beim Landratsamt (www.loerrach-landkreis.de/elr) verfügbar. Für einen persönlichen Kontakt stehen Daniel Tastl von der WSW (Telefon: 07621 5500-152; E-Mail: daniel.tastl@wsw.eu) sowie Martina Hinrichs (Telefon: 07621 410-3010; E-Mail: martina.hinrichs@loerrach-landkreis.de) und Louisa Zeller (Telefon: 07621/410-3011; E-Mail: louisa.zeller@loerrach-landkreis.de) aus der Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus zur Verfügung.

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kleines Wiesental, die sechs kommunale und über 1.700 private Mitglieder repräsentiert hielt kürzlich in Schopfheim ihre diesjährige Vertreterversammlung ab.

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Strittmatter berichtete über die Tätigkeit des Vorstands im vergangenen Jahr. Auch 2020 war das bestimmende Thema die katastrophale Situation auf Nadelholzmarkt.

Geschäftsführer Michael Meyer-Heisig stellte den anwesenden Vertretern des Privat- und Kommunalwaldes die Bilanz 2020 vor. Im vergangenen Jahr wurden durch die FBG Kleines Wiesental etwa 49.000 Festmeter (Fm) Holz angekauft und weitere rund 10.000 Fm in das Warenwirtschaftssystem übernommen, aber noch nicht angekauft, so dass es wie 2019 einen Verkaufsauftrag durch die Waldbesitzer für etwa 59.000 Fm gab. Der Anteil an Stammholz lag bei 82 %. Jeweils rund die Hälfte der Holzmenge kam aus dem Privat- und dem Kommunalwald, was auch der Flächenverteilung der Mitgliedsbetriebe entspricht.

Trotz der durch Corona bedingten starken Einschränkungen der Wirtschaft und des sozialen Lebens lief die Holznachfrage in der Baubranche weiter. Die großen Mengen an Käferholz konnten allerdings nicht durch die heimische Sägeindustrie abgenommen werden, da bundesweit Millionen Kubikmeter dieses Kalamitätsholzes anfielen. Daher war der Export nach Asien eine gute Möglichkeit, die heimischen Märkte zu entlasten. Die Preise für das Käferholz fielen 2020 je nach Sortiment bis auf unter 20 Euro je Festmeter. Mit Beginn des Herbstes setzte eine unerwartete, massive Steigerung der Nachfrage sowohl in Deutschland als auch den außereuropäischen Hauptmärkten nach Holz ein, die zu einem steilen Preisanstieg auf den Schnittholzmärkten führte. Bis zu den Waldbesitzern schlug die Preisexplosion auf den Bauholzmärkten allerdings nicht durch, auch wenn die Zeit der nicht die Kosten deckenden Nadelholzhiebe endlich vorbei ist. Gut verdient haben die Sägewerke und vor allem der Handel.

Bei den Nadelhölzern waren gute Tanne, Douglasie und Lärche gesucht. Laubstammholz erzielte ähnliche Preise wie im Vorjahr. Einzelne bessere Eichen konnten bei Versteigerungen sehr gute Preise erzielen. Auch die Esche konnte weiterhin zu sehr guten Preisen abgesetzt werden.

Die Umsatzerlöse der FBG betragen gut 2,05 Mio. Euro. Es konnte ein Überschuss von etwa 123.900 Euro erwirtschaftet werden. Die Vertreterversammlung entschied, dass 10 % in die Wegeunterhaltung gehen sollen und der Rest in die Rücklage, beispielsweise um die Unternehmer-Dienstleistungen auf Wunsch der Waldbesitzer vorfinanzieren zu können, der Realisierung von ad-hoc-Projekten (z.B. Sanierung Holzlagerplätze) und der Vermeidung von Kreditaufnahmen. Allein für die Vorfinanzierung der Transporte zu Bahnhöfen und Containerladeplätzen wurden 2020 ca. 130.000 Euro benötigt.

Die Vertreterversammlung genehmigte einstimmig die Bilanz und entlastete Vorstand und Geschäftsführer.

Bei den turnusgemäßen Wahlen stand Ernst Niefenthaler aus Bürchau nicht mehr zur Verfügung, der das Amt des Vorsitzenden der Vertreterversammlung seit 1993 innehatte. An seiner Stelle bekleidet nun mit Christine Trautwein-Domschat, der Bürgermeisterin von Schwörstadt, nach fast 50 Jahren die erste Frau eine Funktion bei der FBG. Rainer Strittmatter aus Enkenstein stellte sich nach acht Jahren ebenfalls nicht mehr zur Wahl als Vorsitzender des Vorstands. Diese Funktion übt nun Clemens Rüttner aus Wehr aus, der stellvertretende Vorsitzende der IG Dinkelberger Waldbesitzer. Martin Bühler dankte im Namen der Vertreterversammlung den ausscheidenden Funktionsträgern für ihr langjähriges Engagement zum Wohle der Waldbesitzer. Die übrigen Funktionsträger wurden für weitere vier Jahre bestätigt.

Die FBG rät den Waldbesitzern, vor einer Aufarbeitung des Holzes den Kontakt mit dem Revierleiter oder der FBG aufzunehmen, um die aktuell möglichen Sortimente und Absatzmöglichkeiten zu erfragen. Insbesondere wegen der Gefahr der Qualitätsminderung durch Verblauung des Holzes und Käferbefall ist eine koordinierte Holzbereitstellung erforderlich.

Vereine berichten

Schwarzwaldverein



Frauenwandertag: Auf dem Belchen

Wann: Samstag, den 10.07.2021

Wanderstrecke: Fahrt mit der Seilbahn zum Belchen. Kleiner Rundweg und Abstieg zur Talstation. Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant. Abfahrt: 10:23 Uhr mit RVL-Bus 7300 an der Haltestelle Tor-/Bergwerkstraße. Wanderführer: Doris Wahl, Tel. 673676. Christel Brutschin, Tel. 1765. **ACHTUNG:** Anmeldung bis Freitag, den 09.07.2021 erwünscht. Masken nicht vergessen!

Der Schwarzwaldverein Hausen im Wiesental besucht in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Muettersprech-Gesellschaft Gruppe Wiesental am **Mittwoch, dem 21. Juli, die neun Stationen von Hebels Gedicht „Z Basel an mim Rhi“**. Abfahrt ist um 10.07 Uhr am Bahnhof Hausen-Raitbach. Es ist auch möglich, weiter vorne im Wiesental zuzusteigen. Fahrkarten werden besorgt. Eine Anmeldung ist bis 19. Juli beim Wanderführer Siegfried Schmiege, Tel. 07622 2370 erforderlich. Die leichte Wanderung führt etwa 3 km mit vielen Möglichkeiten zum Ausruhen ohne steile Anstiege durch die Altstadt. Eine Einkehr im Café der Elisabethenkirche ist möglich, Rucksackverpflegung wird empfohlen, Masken nicht vergessen. Stationen: Badischer Bahnhof, Tram bis Rheingasse, Klingentalfähre, Rhein, Hebelhaus, Schanze, Seilers Rädli, e bravi Frau, Petersplatz, Münster, Münterschule, Pfalz, Scholers Nase, Rheinbrücke, Marktplatz, Tram zum Bahnhof SBB. Rückfahrt am Nachmittag gegen 15 Uhr.

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrüchern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer (0711) 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in ihrer Pressemitteilung von Ende Mai 2021. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die (0711) 848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer (0721) 825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordere. Ortsverband Hausen i. W.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
ORTSVERBAND HAUSEN IM WIESENTAL

Anzeige



Teamplayer gesucht!

Für unseren Schmidts Markt in **Zell i. W.** suchen wir ab sofort

• Reinigungskraft (m/w/d)

... für unsere Bedientheke **als Aushilfe** (m/w/d)

• Aushilfskraft Getränkemarkt (m/w/d)

... überwiegend freitags und samstags, **auch Schüler / Studenten** (m/w/d)

Wir bieten:

- attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- positive Arbeitsatmosphäre in einem tollen Team
- alle sozialen Leistungen eines fortschrittlichen Unternehmens
- Mitarbeiterabbatt
- leistungsgerechtes Einkommen
- sorgfältige Einarbeitung und interne Schulungen

Interesse?

Bewerbungen sowie weiter Infos nimmt unsere Marktleitung jederzeit gerne entgegen.

Schmidts Märkte Wehr GmbH
z. H. Herrn Matthias Schmidt
Todmooser Straße 24
79664 Wehr

schmidt.matthias@schmidts-maerkte.de



Schmidts Märkte

Vereine berichten / Kolumne

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten:

Fake-Shops: Beim Onlinekauf immer misstrauisch sein. Fake-Shops, also gefälschte Internet-Verkaufsplattformen, sind auf den ersten Blick schwer zu erkennen. Sie sind teilweise Kopien real existierender Websites, wirken daher seriös und lassen beim Käufer selten Zweifel an ihrer Echtheit aufkommen. Hat ein Kunde Ware bestellt, wird entweder minderwertige Ware zu einem überhöhten Preis oder nach einer Vorauszahlung gar nicht geliefert. Beachten Sie deshalb folgende Tipps für einen sicheren Online-Kauf

- **Keine Spontankäufe:** Bevor Sie ein Produkt in den Warenkorb eines Online-Shops legen, sollten Sie den Preis des Produkts bei anderen Anbietern wie dem Händler vor Ort vergleichen. Denn Betrüger locken ihre Opfer mit unwahrscheinlich niedrigen Preisen.

- **Informieren Sie sich:** Geben Sie den Namen des Online-Shops in eine Suchmaschine ein, dadurch können Sie negative Erfahrungen anderer Kunden herausfinden und müssen sich nicht auf die Versprechungen der Shop-Betreiber verlassen.

- **Wählen Sie sichere Zahlungswege:** Der Kauf auf Rechnung kann vor Betrug durch Fake-Shopsschützen. Getätigte Überweisungen können jedoch allenfalls kurzfristig rückgängig gemacht werden. Beim Lastschriftverfahren können vorgenommene Abbuchungen noch nach einigen Tagen storniert werden. Nutzen Sie beim Onlinekauf keine Zahlungsdienste wie Western Union oder paysafecard.

- **Kein Einkauf bei Zweifel:** Wenn Sie sich unsicher sind, kaufen Sie am besten gar nicht im gewählten Shop. Sie sollten das gewünschte Produkt nur beim Händler Ihres Vertrauens erwerben.

Was tun, wenn man Opfer geworden ist

- **Machen Sie Ihre Zahlung rückgängig:** Sollten Sie bereits Geld für Ihren Kauf überwiesen haben, informieren Sie sich umgehend bei Ihrer Bank, ob Sie die Zahlung rückgängig machen können. Bei anderen Zahlungsarten (bspw. Bargeldtransfer) kontaktieren Sie sofort den Dienstleister und lassen ihn die Transaktion stoppen.

- **Sichern Sie alle Beweise für Ihren Online-Kauf:** Ob Kaufvertrag, Bestellbestätigung oder E-Mails, bewahren Sie alle Belege für Ihren Kauf auf. Drucken Sie diese aus.

- **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei:** Mit den gesicherten Unterlagen sollten Sie sich möglichst sofort an die Polizei wenden und Strafanzeige erstatten. Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne **über freiburg.pp.pravention@polizei.bwl.de**.

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg**

Neues aus der Hebelstraße

In dieser Kolumne kommentiert Wernfried Hübschmann aktuelle Ereignisse mit spitzer Feder und mildem Augenzwinkern.

Zum Frühstück tote Fische

oder: Abschied vom Händedruck

Auf manches, was sich in Corona-Zeiten verflüchtigt hatte, können wir getrost verzichten: den abendlichen Fluglärm, das Grölen betrunkenen Fußballfans, all jene kollektiven und leeren Vergnügungen, die nur dazu da sind, etwas zu überdecken: Langeweile und innere Leere, die Rat- und Sinn- und Orientierungslosigkeit in einem Leben, das sich willig einer Konsumdiktatur unterworfen hat und sich dabei selbst verbraucht. In der modernen Warenwelt sind wir nicht mehr Kunden, sondern selbst Produkte mit Tendenz zur Serienreife, geformt von raffinierter Werbung, medialer Manipulation und Pränataldiagnostik. Der Todestag eines Menschen wird irgendwann als „Verfallsdatum“ bezeichnet werden. Das wäre nur konsequent. Anderes fehlt uns in einer Gesellschaft, in der eine Umarmung schon eine Ordnungswidrigkeit sein kann. Zum Beispiel das Ritual des Händedrucks. Sich die Hand zu geben, ist eine uralte Geste, die Friedfertigkeit signalisiert: schau, ich bin nicht bewaffnet! – gepaart mit einem freundlichen Blickkontakt, der die guten Absichten beglaubigt. Üblicherweise folgt der Begrüßung ein Gespräch, eine gemeinsame Mahlzeit, eine Arbeitssitzung oder eine andere Variante ritualisierter Kooperation. An der Art des Händedrucks lässt sich einiges über den Charakter eines Menschen ablesen. Jedenfalls erlaube ich mir, eine Hand, die ohne muskuläre Spannung wie ein toter Fisch in meine Hand gelegt wird, für befremdlich zu halten. Nun sind Händedruck und die 1,5-Meter-Abstandsregel schwer vereinbar. Wir müssen uns nah kommen, um uns näher zu kommen. Um mit einer Berührung der Handflächen etwas über den anderen zu erfahren, das aussagekräftiger sein kann als Worte, diese ewige Quelle von Missverständnissen, die schon der kleine Prinz in jenem berühmten Buch beklagt. Distanz ist das Gegenteil von Tanz. Wir werden einmal auf diese Tage zurückschauen mit dem Stoßseufzer: Weißt du noch, damals, als wir uns die Hand gegeben haben! Frage: Wie muss sich unser Sehen, Schauen, Anschauen und Sprechen verändern, um das Fehlen des Händedrucks auszugleichen? Wie können wir das Hören und Zuhören als Signal von Zugehörigkeit so verfeinern, dass es uns sagt, wo wir hingehören und zu wem wir gehören?

Nix für ungut!
Ihr Wernfried Hübschmann

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT
79650 SCHOPFHEIM

GOETHESTRASSE 20
TEL. 0 76 22 / 75 72

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

BERGER
HEIZUNG - SANITÄR

Heizung - Sanitär -
Solar - Kundendienst

Mitteldorfstr. 1a · 79688 Hausen i.W.
Tel. 0049 (0)7622 / 61503
info@berger-heizungsbau.de

MEISTERFACHBETRIEB 24 Std. Notrufnummer 0173 3595967

- ✓ Öl- und Gasfeueranlagen und Brennwertanlagen
- ✓ Wartung von wärmetechnischen Anlagen
- ✓ Festbrennstoffanlagen (Scheitholz, Pellet, Hackschnitzel)
- ✓ Wärmepumpenanlagen | Solaranlagen | Pufferspeichieranlagen
- ✓ Gasinstallationen | Industrieanlagen | Rohrleitungsbau
- ✓ Sanitäre Anlagen | Komplettbadsanierungen
- ✓ Notdienst an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen

Domschat
Benagliche Wärme
Kachelöfen & Kamine

Wir gestalten, planen und bauen
individuell für Sie
Tel. 07622-668084
www.domschat-kachelofen.de

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinglele

BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfeverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

100

Hausener Haushalte erreichen Sie mit Ihrer
Anzeige in der

Hausener Woche

Dachsparkasse
DIE SONNE ZAHLT EIN,
TÄGLICH, MIT SICHERHEIT



PV-Anlagen vom Fachmann

Planung - fachgerechte Montage - Service

Vereinbaren Sie gleich einen
Termin mit uns

☎ 07622 - 688 379 0

Todtnau + Schopfheim + Basel

www.seger-elektro.com info@seger-elektro.com

Innovative Elektrotechnik



24h-Service ☎ 07622 - 688 37 999

autoböhler

Inspektion & Wartung
Hauptuntersuchung & AU
Motordiagnose & KFZ Elektronik
Autoglasservice
Unfallinstandsetzung
Elektronische Achsvermessung
Reifenservice mit Einlagerung
Fahrzeugaufbereitung
Lackarbeiten
Autowaschanlage

Tel:
07622 / 68 33 11



Liebe Kunden,
sichern Sie sich in ²⁰²¹~~2020~~
unseren Rabatt von 10 %
für Ihre Autowäsche. Sie haben
oder möchten eine Kundenkarte?
Damit können Sie Ihre
Autowäsche gerne bis 22 Uhr
abends durchführen.
Unser neuer Service:
Die gründliche Reinigung
mit Staubsauger !

www.auto-boehler-hausen.de

Krummattstr. 2 - 79688 Hausen i. W.